

Fachhelfer (m/w/d) - Elektro

Standort: 32257, Bünde, Kreis Herford, Ennigloh, Nordrhein-Westfalen
Zeitmodell: Vollzeit
Arbeitsbeginn: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Wochenstunden: 40.00
Vergütung: 15,00 €



plusswerk – Unser Job, deine Zukunft!

Gemeinsam finden wir deinen neuen Arbeitsplatz.

Wir bieten Dir Chancen als **Fachhelfer (m/w/d) - Elektro in Bünde und Umgebung ab 15,00 €**

Darauf kannst Du Dich bei plusswerk freuen:

- Schneller und **unkomplizierter Einstieg in Deinen Wunschjob**
- Persönliche Schutzausrüstung und hochwertige Arbeitskleidung (z. B. Strauss)
- **Attraktiver Stundenlohn – ggf. Zulagen bei Zusatzqualifikationen (gem. Tarif)**
- Ein persönlicher Ansprechpartner ist für Dich da
- Berücksichtigung der Work-Life-Balance

Dein Job, deine Zukunft:

- Schlitz- und Stemmarbeiten
- Verlegen von Leitungen
- Setzen von Steckdosen und Lichtschaltern
- Mithilfe bei der Installation, Montage, Einrichtung und Inbetriebnahme der Gebäudeelektrik

Stärken, die Dich auszeichnen:

- Idealerweise verfügst Du über Berufserfahrung als Elektrohelfer (m/w/d)
- Leidenschaft und Spaß an der Arbeit sowie dein fachliches Geschick
- Lust, Dich in neue Teams einzubringen und eine echte Bereicherung zu sein



[Zur Stellenbörse](#)
[Initiativ bewerben](#)

Telefon: [\(+49\) 0521 / 92 38 81 0](tel:+4905219238810)
WhatsApp: [0174 45 45 500](tel:+4905219238810)
E-Mail: bewerbung-bielefeld@plusswerk.de

[Jetzt bewerben](#)

[Ansprechpartner & Anfahrt](#)

Fachhelfer (m/w/d) - Elektro

Standort: 32257, Bünde, Kreis Herford, Ennigloh, Nordrhein-Westfalen
Zeitmodell: Vollzeit
Arbeitsbeginn: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Wochenstunden: 40.00
Vergütung: 15,00 €



Noch Fragen? Unser WhatsApp-Service ist unter 0173 / 92 80 579 erreichbar.

Neugierig? Einfach auf den Bewerbungs-Button klicken, per Telefon: +49(521)9238810 oder per E-Mail: bewerbung-bielefeld@plusswerk.de Kontakt zu uns aufnehmen.

Freue Dich drauf, uns kennenzulernen.

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur eine Sprachform verwandt. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für alle Geschlechter.